

Protokoll der Gesamtvorstandssitzung des Landesverbands Weser-Ems

26.11.2015, Wallenhorst

anwesend: Hendrik Wichert, Rudolf Heemann, Karin Gellermann, Janne Böckmann, Nora Kollmeyer, Susanne Brengelmann, Ulrike Kayser, Claudia Temmeyer, Anna Kaltenborn

fehlend: Bernd Ahlers, Peter Roenn, Anne Klaas, Julia Velhagen, Claudia Roenn, Glenn Kessner, Angela Sombrowsky, Anne Margraf

Protokoll: Anna Kaltenborn

Beginn: 18.45h

Ende: 23.30h

1) TOP 1 Protokoll der letzten Sitzung

Rudolf fasst das Protokoll der letzten Sitzung, welches dem Verfahren nach bereits genehmigt ist, kurz zusammen.

2) TOP 2 Bericht des Vorsitzenden

Rudolf berichtet von der anstehenden Neubesetzung des Präsidenten des Länderrats. Peter Nagel steht für zwei Jahre als Kandidat zur Verfügung, im Anschluss soll der Vizepräsident übernehmen. Hierfür ist bisher kein Kandidat gefunden worden. Darüber hinaus besteht innerhalb des Länderrats Uneinigkeit über die Wahl von Peter Nagel. Rudolf wird dem Vorstand über die weitere Entwicklung berichten.

Der Länderrat wünscht einen neuen Bundestrainer sowie Teamchef für die IPZV-Equipe, da die sportlichen Leistungen bei der WM 2015 nicht ausreichend gewesen seien.

3) TOP Berichte

a) Sport

Hendrik spricht die Durchführung der Weser-Ems-Meisterschaften 2015 nach einem neuen Konzept an, dies sollte nach der Delegiertenversammlung 2015 von Susanne mit den Sportwarten der Ortsvereine besprochen werden. Dies ist nicht erfolgt, so dass das Konzept nicht so hätte umgesetzt werden dürfen. Rudolf gibt an, dass die bereits auf der Delegiertenversammlung begonnene Diskussion ein ausreichendes Mehrheitsverhältnis für das Konzept wiedergegeben habe. Die übrigen Vorstandsmitglieder sind anderer Meinung und die Kommunikation wird kritisiert. Das Konzept wird nun für 2016 überarbeitet und innerhalb des Gesamtvorstands abgesprochen.

Der durchgeführte Olil Amble Kurs wird gelobt, die Bekanntgabe kritisiert. Susanne gibt an, den Termin rechtzeitig mitgeteilt zu haben und bemängelt die Zusammenarbeit mit den Sportwarten der Ortsvereine, hier habe es keinerlei Rückmeldungen gegeben.

Das Konzept der Norddeutschen Meisterschaften wird derzeit gemeinsam mit den anderen Landesverbänden überarbeitet und demnächst veröffentlicht. Hendrik verweist darauf, dass die Verteidigung aller Meistertitel möglich sein muss. Die Austragung einzelner Wettbewerbe müsse sonst auf einem folgenden OSI durchgeführt werden.

Susanne berichtet, dass sich Carsten Eckert in Form seiner Firma gemeinsam mit dem Berliner Ortsverein unabhängig vom IPZV für die Austragung der WM 2019 beworben hat. Dies wird vor dem Hintergrund der hohen Ausgaben des IPZVs für die WM 2013 äußerst kritisch gesehen und stellt Carsten Eckert in seiner Funktion als Sportwart des IPZV in Frage.

Ab April 2016 wird es zahlreiche Neuerungen im Sport geben: neue Bahnkategorisierung, max. 4 Reiter in leichten Prüfungen, neue Richtzettel inklusive Farben, Turniersprecher nennt Pferdebesitzer, Mehrgang-Futurity-Prüfungen mit nur 1 Reiter.

Der IPZV hat ein neues Kaderkonzept entwickelt (<http://ipzv.de/newsdetail-15/items/bundeskader-2016.html>).

Die Landesverbandsmeisterschaften sollen gestärkt werden, indem Landesverbandsmeister direkt für die DIM qualifiziert sind. Dies hat zur Folge, dass die Weser-Ems-Meisterschaften zeitlich immer vor der DIM liegen müssten. Hendrik gibt zu bedenken, dass dies Konzept für Weser-Ems aufgrund der wenigen Reiter auf hohem Niveau ungeeignet sei. Susanne und Nora sehen in diesem Konzept neue Möglichkeiten.

b) Breitensport

Rudolf berichtet in Abwesenheit von Angela, dass der WM-Stafettenritt 2017 durch Weser-Ems-Gebiet führt, so dass die Strecke von 2007 reaktiviert und getestet werden muss. Die Organisation obliegt dem Landesverband.

c) Ausbildung

Nora berichtet, dass Uli Döhring sein Amt weiterführen wird.

Die Abzeicheninhalte (Ausführungsbestimmungen) wurden überarbeitet und sind beim IPZV erhältlich.

Um den Einsatz von Richtern mit C-Lizenz zu fördern, können diese bei Prüfungen auf der Ovalbahn als 4. und 5. Richter entgeltfrei eingesetzt werden.

Der IPZV möchte zudem entgegen des Fachausschusses eine Lizenzgebühr einführen.

d) Zucht

Janne berichtet, dass der Kurs mit Henning Draht (vor allem von jugendlichen Reitern) gut angenommen wurde und den Teilnehmern viel Spaß bereitet hat. Anna und Nora ergänzen, dass sie ebenfalls nur positives Feedback gehört haben.

Ein Bericht über die Fachausschusssitzung entfällt, da kein Vertreter aus Weser-Ems vor Ort war. Wichtige Informationen aus dem Protokoll werden nachgereicht.

e) Jugend

Ein Bericht über die Fachausschusssitzung, bei der Rudolf Anna vertreten hat, wird nachgeholt.

4) TOP Jugendkader

Anna gibt die geplanten Termine für 2016 bekannt (5./6.03, 2./3.07, 3./4.09). Aufgrund von Claras anstehendem Familienzuwachs wird vom Vorstand für den Julitermin ein Ersatztrainer gewünscht, der ggf. einspringen kann.

Das Kaderkonzept soll noch einmal überarbeitet werden, so dass der sportliche Gedanke mehr in den Vordergrund rückt. Susanne gibt an, dass es derzeit zu viele Mitglieder gibt. Die Anzahl sollte reduziert werden, so dass eine gute Betreuung möglich sei. Außerdem werde ein Kontakt zu den Heimtrainern gewünscht. Nora sieht diesen Kontakt auf beiden Seiten, auch Heimtrainer hätten die Möglichkeit auf Clara zuzugehen.

Da der IPZV sein Konzept zur Jugendförderung stark reduziert hat, kommen auf den Landesverband 2016 höhere Kosten zu. Anna wird einen Finanzplan aufstellen und dem Gesamtvorstand zuschicken.

Susanne berichtet, dass es auf der DJIM zu einem nicht angemessenen Konsum von Alkohol gekommen sei. Anna ergänzt, dass es auch bei dem letzten Training einen derartigen Vorfall gegeben hat. Der Gesamtvorstand ist sich darüber einig, dass dies auch vor dem sportlichen Hintergrund inakzeptabel ist, so dass dies im überarbeiteten Konzept berücksichtigt wird. Susanne schlägt als Reaktion zudem vor, dass der Vorstand einen Brief an die Jugendlichen schreibt. Rudolf wird ein entsprechendes Schreiben entwerfen.

Zudem soll das überarbeitete Konzept einen Maßnahmenkatalog enthalten, der bspw. bei Nicht-Teilnahmen an Trainings oder Pflichtturnieren greift. Außerdem sollen die Teilnahmebedingungen ebenfalls aktualisiert und von den Teilnehmern des Jugendkaders 2016 und deren Erziehungsberechtigten unterschrieben werden.

Insgesamt besteht der Wunsch den Leistungsgedanken mehr zu fördern.

5/6) TOP Personelle Wechsel/Homepage

Claudia Roenn (Öffentlichkeitswart), Anne Margraf (Schriftwart) und Angela Sombrowsky (Freizeitwart) werden sich 2016 nicht zur Wiederwahl stellen. Im Zuge der Neubesetzung des Öffentlichkeitsamtes muss auch die Homepage des Landesverbands grundlegend überarbeitet werden. Ein dazugehöriges Konzept sowie eine Kostenaufstellung werden vor der Wahl im Gesamtvorstand besprochen. Anne Klaas versucht einen Kandidaten für das Amt des Schriftworts im IPRV Lingen zu finden, da der Ortsverein noch nicht im Vorstand vertreten ist. Für das Amt des Freizeitworts wird ebenfalls in den Ortsvereinen nach Kandidaten gesucht.

7) TOP Bericht der Satzungskommission

Ulrike stellt die Änderungen der Satzung des Landesverbands vor (siehe Anhang). Der Entwurf und Ulrikes Arbeit werden vom Gesamtvorstand ausdrücklich gelobt.

8) TOP Planung der Delegiertenversammlung 2016

Die Delegiertenversammlung wird entsprechend des Rotationsprinzips im Landesverband 2016 vom Ortsverein Ems-Dollart ausgerichtet. Als Termin wird der 12.03 festgelegt. Zur Vorbereitung der Delegiertenversammlung wird die nächste Sitzung des Gesamtvorstands als Telefonkonferenz durchgeführt.

9) TOP Berichte aus den Ortsvereinen

Claudia berichtet, dass der niedersächsische Innenminister Pistorius auf der Niedersachsenmeisterschaft 2016 in Belm zu Gast sein wird.

10) TOP Verschiedenes

Bezüglich Änderungen im Richtressort wird auf die Protokolle auf der IPZV-Seite verwiesen.